



Human Dimension Implementation Meeting 2019

Closing Session:

Warsaw, 27 September 2019

Statement of the Delegation of Switzerland

Frau Vorsitzende,
Exzellenzen, sehr geehrte Damen und Herren,

Die Schweiz möchte sich bei Ihnen, Frau Direktorin, Ihren Mitarbeitenden, dem slowakischen OSZE-Vorsitz und den polnischen Behörden für die ausgezeichnete Vorbereitung und Organisation des diesjährigen HDIM in kürzester Frist bedanken.

Die vergangenen beiden Wochen haben erneut gezeigt, dass das HDIM eine unverzichtbare Austauschplattform darstellt. Der gleichberechtigte Dialog zwischen der Zivilgesellschaft und den Teilnehmerstaaten ist notwendig, und wir begrüßen die zahlreichen und wertvollen Interventionen der Zivilgesellschaft. Allerdings ist es aus unserer Sicht zentral, dass nicht nur gesprochen, sondern auch zugehört wird. Weiter schätzen wir die Empfehlungen, die in den Arbeitssitzungen abgegeben werden. Wir erhoffen uns für die kommenden Jahre, dass noch mehr Gewicht auf das Abgeben von Empfehlungen und auf deren Umsetzung gelegt wird.

Frau Vorsitzende,
Zu den Schwerpunktthemen des diesjährigen HDIM möchten wir besonders die Sicherheit von Journalistinnen und Journalisten hervorheben. Die Verabschiedung des Ministerratsbeschlusses 2018 war erst der Anfang, die Implementierung bleibt wesentlich. Drohungen und Angriffe gegen Medienschaffende im OSZE-Raum sind

nicht akzeptabel. Es liegt in der Verantwortung der Staaten, den Schutz zu gewährleisten.

Auch begrüsst die Schweiz die reichhaltigen und umfassenden Diskussionen während der zweiten Arbeitssitzung zu Rechtsstaatlichkeit, während derer Folterprävention, Todesstrafe sowie Menschenrechte und Terrorismus besprochen worden sind. Die Schweiz lädt alle Delegationen ein, sich dafür einzusetzen, dass die Bemühungen zur Prävention von Folter im OSZE-Raum intensiviert werden. Konkret hoffen wir, dass der Austausch hier in Warschau dazu beitragen wird, den Weg für weitere Schritte in Bratislava zu ebnen.

Frau Vorsitzende,

Die zahlreichen *Side-events* gaben einen Einblick in die umfangreichen Aktivitäten im gesamten OSZE-Raum. Sie haben uns allen gezeigt, dass wir weiterhin vor grossen Herausforderungen stehen. Wir dürfen nicht nachlassen in unseren Bemühungen für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte östlich und westlich von Wien.

Vielen Dank.